

## A Begründung

- Akkreditierungsaufgaben
  - Folgenovelle
- Sonstiges

I.: Neue Professuren müssen in den Kanon der Fächer aufgenommen werden

II.: Akkreditierungsaufgabe: Berufsfeldpraktikum soll in ein bestimmtes Semester eingefügt werden

III.u.IV.: Angleichung des Aufbaus (2 Seminare und 1 Kolloquium) an die anderen Grundlagen und Anwendungsmodule

V. und IV.: Akkreditierungsaufgabe: Änderung von modulbegleitende auf modulabschließende Prüfung

VII. und VIII.: Angleichung der Voraussetzungen (CP in Klinischer Psychologie) von Zulassung zum Masterstudiengang und den klinisch-psychologischen Modulen, die für alle Masterstudierenden wählbar sind.

IX.: Wegfall eines Moduls und Änderung der Thematik in einem anderen Referenzfach

## B Änderungsbeschluss

### **Achter Beschluss zur Änderung der Speziellen Ordnung des Master-Studienganges Psychologie des Fachbereichs 06 – Psychologie und Sportwissenschaft**

Aufgrund von §44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2009 hat der Fachbereichsrat des Fachbereich 06 – Psychologie und Sportwissenschaft am 08.02.2017 die nachstehenden Änderungen beschlossen:

#### **Artikel 1**

Die Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie vom 16.06.2010, zuletzt geändert durch Beschluss vom 03.02.2016, wird wie folgt geändert:

#### **I. In der Speziellen Ordnung wurde § 3b wie folgt geändert:**

§ 3b Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbung

- (1) Voraussetzung für die Zulassung zum Vorpromotionsprogramm ist ein Abschluss des Bachelorstudienganges mit einem Gesamtnotendurchschnitt 1.5 oder besser oder ein Nachweis über die Zugehörigkeit zu den besten 10% des jeweiligen Abschlussjahres. Über begründete Ausnahmefälle entscheidet der Prüfungsausschuss, er kann die Zulassung von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen.
- (2) Die Bewerbung für das „PreProPsych“-Programm muss für eines der folgenden Fächer eingereicht werden im „Grundlagenbereich“: Visuelle Wahrnehmungspsychologie und Neurowissenschaften, Kognitive Neurowissenschaft und Kognitionspsychologie, Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit, Biologische Psychologie oder Entwicklungspsychologie; im „Anwendungsbereich“: Klinische Psychologie und Psychotherapie, Klinische Kinder- und Jugendpsychologie, Psychotherapie und Systemneurowissenschaften, Pädagogische Psychologie, Methodenlehre, Sozialpsychologie, Psychologische Diagnostik oder Arbeits- und Organisationspsychologie.

**II. In Anlage 1 Studienverlaufsplan wird das Modul PSYCH-MA-KM-03 Berufsfeldpraktikum in das 3. Semester eingearbeitet**

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Forschungsmethoden <b>PSYCH-MA-KM-01</b> 6 CP	Forschungsmethoden <b>PSYCH-MA-KM-01</b> 3 CP	Lehrforschungsprojekt <b>PSYCH-MA-KM-04</b> 9 CP	Master-Abschlussmodul <b>PSYCH-MA-MM</b> 30 CP
Psychologische Diagnostik <b>PSYCH-MA-KM-02</b> 6 CP	Psychologische Diagnostik <b>PSYCH-MA-KM-02</b> 3 CP	Berufsfeldpraktikum <b>PSYCH-MA-KM-03</b> 12 CP	
Referenzfach <b>PSYCH-MA-REF</b> 3 CP	Referenzfach <b>PSYCH-MA-REF</b> 3 CP		
	Anwendungsorientiertes Modul <b>PSYCH-MA-AM</b> 6 CP	Anwendungsorientiertes Modul <b>PSYCH-MA-AM</b> 3 CP	
Grundlagenorientiertes Modul <b>PSYCH-MA-GM</b> 6 CP	Grundlagenorientiertes Modul <b>PSYCH-MA-GM</b> 3 CP		
Grundlagen- oder anwendungsorientiertes Modul gemäß Schwerpunkt <b>PSYCH-MA-GM/AM</b> 6 CP	Grundlagen- oder anwendungsorientiertes Modul gemäß Schwerpunkt <b>PSYCH-MA-GM/AM</b> 3 CP		
Profilmodul 1 gemäß Schwerpunkt <b>PSYCH-MA-PFM-1</b> 3 CP	Profilmodul 1 gemäß Schwerpunkt <b>PSYCH-MA-PFM-1</b> 3 CP		
	Profilmodul 2 gemäß Schwerpunkt <b>PSYCH-MA-PFM-2</b> 3 CP	Profilmodul 2 gemäß Schwerpunkt <b>PSYCH-MA-PFM-2</b> 3 CP	
	Profilmodul 3 <b>PSYCH-MA-PFM-3</b> 3 CP	Profilmodul 3 <b>PSYCH-MA-PFM-3</b> 3 CP	
<b>30 CP</b>	<b>30 CP</b>	<b>30 CP</b>	
			<b>120 CP</b>

### III. In Anlage 2 Modulbeschreibungen wird das Modul PSYCH-MA-GM-01 wie folgt geändert

PSYCH-MA-GM-01 - Kognitive Neurowissenschaft und Kognitionspsychologie		1. - 3. Sem.	9 CP			
Modulbezeichnung	Kognitive Neurowissenschaft und Kognitionspsychologie					
Englische Modulbezeichnung	Cognitive Neuroscience and Cognitive Psychology					
Modulcode	PSYCH-MA-GM-01					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie und Kognitionsforschung					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1 bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Markus Knauff, Prof. Dr. Katja Fiehler					
.....	.....					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	240 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit		
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung	C Prüfung incl. Vorbereitung		
				Summe		
	S1 Kognitionsforschung 1	30	45	15	30	120
	S2 Kognitionsforschung 2	30	45	15	30	120
Ko Kolloquium	30	<del>30</del>	<del>15</del>	<del>30</del>	30	
	Summe	90	90	30	60	270
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	S1 und S2 Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar				
	Bildung der Modulnote	S1 50%, S2 50 %				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, mündliche Prüfung oder Anfertigung einer schriftlichen Arbeit durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte.				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: Jedes Semester	Moduldauer: 1-2 Semester	WiSe: S1, <del>S2</del> oder S2 WiSe od. SoSe: Kolloquium			
Aufnahmekapazität	30					
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

#### IV. In Anlage 2 Modulbeschreibungen wird das Modul PSYCH-MA-AM-03 wie folgt geändert

PSYCH-MA-AM-03 - Arbeits- und Organisationspsychologie		1. - 3. Sem.	9 CP			
Modulbezeichnung	Arbeits- und Organisationspsychologie					
Englische Modulbezeichnung	Industrial and Organisational Psychologie					
Modulcode	PSYCH-MA-AM-03					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Arbeits- und Organisationspsychologie					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Ute-Christine Klehe					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Arbeits- u. Organisationspsychologie, z.B. über die Themen Arbeitsmotivation und -zufriedenheit, Gruppenarbeit, Führung in Organisationen und Psychologie des Unternehmertums.</li> <li>Sie sind mit den methodischen Vorgehensweisen der Arbeits- u. Organisationspsychologie vertraut und kennen die wichtigen Probleme in Organisationen und deren psychologischen Lösungsansätze.</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kernthemen der Arbeits- und Organisationspsychologie, wie z.B. Konflikt &amp; Kooperation in Organisationen; Karriere; Stress bei der Arbeit, Arbeitsmotivation und -zufriedenheit, Gruppenarbeit, Führung in Organisationen und Psychologie des Unternehmertums.</li> <li>Methodische Vorgehensweisen in der Arbeits- u. Organisationspsychologie</li> <li>Probleme und Lösungsansätze</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung / Seminar					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	S1 Seminar: Ausgewählte Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie	30	30	10	20	90
	S2 Seminar: Ausgewählte Themen der Organisationspsychologie	30	30	10	20	90
S3 Proseminar: Theorien der Arbeits- und Organisationspsychologie	30	30	10	20	90	
	Summe	90	90	30	60	270
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar				
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Einzelnoten				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur, mündliche Prüfung oder Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte.				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester		WiSe: S1, SoSe: S2 + <del>S3</del> WiSe od. SoSe S3		
Aufnahmekapazität	30					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

## V. In Anlage 2 Modulbeschreibungen wird das Modul PSYCH-MA-PM-10 wie folgt geändert

PSYCH-MA-PFM-10 - Angewandte Trainingsforschung		2. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Angewandte Trainingsforschung im Bildungs- und Erziehungsbereich		
Englische Modulbezeichnung	Applied training research in educational settings		
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-10		
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Pädagogische Psychologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie 2. Semester		
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Marco Ennemoser, Prof. Dr. Joachim C. Brunstein, Dr. Vanessa Völlinger		
Teilnahmevoraussetzungen	Belegung des Anwendungsmoduls „Pädagogisch-Psychologische Interventions- und Evaluationsforschung		
Kompetenzziele	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen Trainingsverfahren und Förderansätze im Hinblick auf theoretische Fundierung, empirische Absicherung und Praxistauglichkeit hin zu beurteilen,</li> <li>• erwerben vertiefende Kenntnisse über standardisierte Trainingsverfahren im Bildungs- und Erziehungsbereich,</li> <li>• erlernen Instruktions- und Gesprächsverfahren zur Vermittlung kognitiver, motivationaler und sozialer Kompetenzen,</li> <li>• eignen sich praktische Kenntnisse über die Indikation, Planung und Durchführung diagnostischer Verfahren im Kontext von Fördermaßnahmen an,</li> <li>• lernen theoretische Kenntnisse über Interventionsprozesse und –verfahren auf die Analyse von Einzelfällen anzuwenden,</li> <li>• erproben die praktische Durchführung von Trainingsmaßnahmen,</li> <li>• erwerben Fähigkeiten, wissenschaftliche Befunde im Austausch mit Praxiseinrichtungen zu kommunizieren.</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung eines Evidenz-basierten Berichts über die Wirksamkeit von Trainingsverfahren</li> <li>• evidenzbasierte Planung von Interventionsmaßnahmen zur Förderung kognitiver, sozialer und motivationaler Kompetenzen</li> <li>• Praxis der pädagogisch-psychologischen Diagnostik und Förderplanung in Kooperation mit Theorie-Praxis-Schnittstellen</li> <li>• Praktische Durchführung pädagogisch-psychologischer Trainingsmaßnahmen</li> <li>• Fallbesprechung (Diagnostik, evidenzbasierte Förderplanung, Durchführung, ggf. Evaluation)</li> <li>• Erstellung eines Förderberichts</li> <li>• Desiderata der pädagogisch-psychologischen Trainingsforschung aus der Perspektive von Forschung und Praxis (Interventions- und Implementationsforschung, Fragen des Theorie-Praxis-Transfers)</li> </ul>		
	Lehrveranstaltungsform(en)		
		Oberseminare	
Prüfungsform	Prüfungsform	Modulabschlussend	
	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Oberseminar I	A2 Oberseminar II
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	30
	C Modulabschlussprüfung	60	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1 und OS 2: Schriftliche Hausarbeit: Literaturüberblick (Wirksamkeit von Trainingsverfahren in ausgewählten Kompetenzbereichen) und Förderbericht (darauf bezogene Fallstudie, einschließl. Diagnostik und Intervention)	
	Bildung der Modulnote	100% Hausarbeit (Literaturüberblick und Förderbericht)	
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Überarbeitung der schriftlichen Arbeiten oder mündliche Prüfung durchgeführt (mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)	
	Form der Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der schriftlichen Hausarbeit oder mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte.	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 1 Semester	SoSe: OS1 und OS2
Aufnahmekapazität	15		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

## VI. In Anlage 2 Modulbeschreibungen wird das Modul PSYCH-MA-PM-11 wie folgt geändert

PSYCH-MA-PFM-11 - Evaluation von Interventionen im Bereich des Lernens Erwachsener		1. - 2. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Evaluation von Interventionen im Bereich des Lernens Erwachsener		
Englische Modulbezeichnung	Evaluation of interventions in adult education		
Modulcode	PSY-MA-PFM 11		
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Pädagogische Psychologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 2. Semester		
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Jan Hense		
Teilnahmevoraussetzungen	Belegung des Anwendungsmoduls „Pädagogisch-Psychologische Interventions- und Evaluationsforschung“		
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben ...		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse zu Funktionen, Besonderheiten, Entwicklungslinien, Anwendungsfeldern, Gegenständen, Theorien und Qualitätsmerkmalen von Evaluation,</li> <li>• Überblickskenntnisse zu Ansätzen der Evaluation jenseits des (quasi-)experimentellen Paradigmas,</li> <li>• Erfahrungen bei Arbeit mit Wirkmodellen („Programmtheorien“) in der Evaluation,</li> <li>• Einblick in praktische Herausforderungen der Evaluation (z.B. Akzeptanzprobleme, Umgang mit methodischen Limitierungen, Ergebniskommunikation, Evaluationsnutzung),</li> <li>• grundlegende Kompetenzen in der eigenständigen Planung, Durchführung und Nutzbarmachung von Evaluationen.</li> </ul>		
Modulinhalte	Im Modul werden in Kleingruppen über zwei Semester unter Supervision der Seminarleitung mehrere reale, kleinere Evaluationsprojekte bearbeitet. Dabei werden die wichtigsten Phasen einer Evaluation in Auftragskontexten von der Auftragsakquise und –klärung bis zur Berichtslegung durchlaufen und reflektiert. Parallel und gleichgewichtig zur praktischen Arbeit werden anhand der Fachliteratur zentrale Inhalte, Ansätze und Methoden der Programmevaluation erarbeitet und im Hinblick auf das eigene Evaluationsprojekt reflektiert und zur Anwendung gebracht.		
Lehrveranstaltungsform(en)	Oberseminare		
Prüfungsform	Modulabschlussend		
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Oberseminar I	A2 Oberseminar II
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung,	20	20
	B Selbstgestaltete Arbeit	15	20
	C Modulabschlussprüfung	45	45
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Mitarbeit an je einer inhaltlichen Präsentation (OS1 und OS 2); Ausarbeitung eines Evaluationskonzepts zum Ende des OS 1; laufende Mitarbeit am eigenen Evaluationsprojekt in der Kleingruppe; Führen eines Projektprotokolls zur Dokumentation der Projektarbeit	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Ausarbeitung eines theoretisch fundierten und methodisch angemessenen Evaluationsberichts zum eigenen Evaluationsprojekt; Abschlusspräsentation zum Projekt	
	Bildung der Modulnote	Evaluationsberichts (80%); <del>Note der</del> Abschlusspräsentation (20%)	
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder eine mündliche Prüfung durchgeführt (15-30 Minuten)	
	Form der Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Evaluationsberichts innerhalb von 4 Wochen	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: Jährlich	Moduldauer: 2 Semester	SoSe: OS2 WiSe: OS1
Aufnahmekapazität	15		
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch		
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

## VII. In Anlage 2 Modulbeschreibungen wird das Modul PSYCH-MA-AM-01 wie folgt geändert

PSYCH-MA-AM-01 - Klinische Psychologie		1. - 3. Sem.	9 CP
Modulbezeichnung	Klinische Psychologie, Psychotherapie und ihre Anwendungen		
Englische Modulbezeichnung	Clinical Psychology and Psychotherapy		
Modulcode	PSYCH-MA-AM-01		
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Klinische Psychologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester		
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. C. Hermann, Prof. Dr. R. Stark		
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis von mind. 6 CP Klinische Psychologie aus einem BA-Studiengang		
.....	.....		

## VIII. In Anlage 2 Modulbeschreibungen wird das Modul PSYCH-MA-PM-09 wie folgt geändert

• PSYCH-MA-PFM-09 - Psychotherapie		1. - 3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Psychotherapie: Planen, Durchführen und Evaluieren		
Englische Modulbezeichnung	Psychotherapy: Designing, conducting and evaluating interventions		
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-09		
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Klinische Psychologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester		
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. C. Hermann, Prof. Dr. R. Stark		
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis von mind. 6 CP klinische Psychologie aus einem Bachelorstudiengang		
.....	.....		

## IX. Die Anlage 3 Referenzfachmodulbeschreibungen wird wie folgt geändert

Code	Bezeichnung
<b>Medizin</b>	
PSYCH-MA-REF-01	<a href="#">Neuroanatomie</a>
PSYCH-MA-REF-02	<a href="#">Aussagepsychologische Forschung</a>
PSYCH-MA-REF-03	<a href="#">Neurologisch-psychiatrische Erkrankungen</a>
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>	
02-BWL:BSc-B8-1	Personalmanagement I*
02-BWL:BSc-B1-2	Marketingforschung*
02-WIWI:Nf/B-VWL-4	Makroökonomie I (Nebenfach)**
Es ist möglich, als Referenzfach die folgenden Referenzfachmodule aus dem B.Sc.-Studiengang zu wählen:	
<b>Medizin</b>	
PSY-BA-REF-01	Psychopathologie und -pharmakologie
<b>Erziehungswissenschaften ***</b>	
.....	.....
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>	
.....	.....
<b>Sportwissenschaften</b>	

.....	.....
<b>Musikwissenschaft***</b>	
MA PSY SysMUW	Systematische Musikwissenschaft für Psychologen Master

**X. In der Speziellen Ordnung wurde § 24 wie folgt geändert:**

§ 24 (zu § 40) Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

Diese Ordnung in der Fassung des achten Änderungsbeschlusses vom 08.02.2017 tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft und gilt für alle Studierenden ab dem Wintersemester 2017/18.

**Artikel 2  
Inkrafttreten**

Der Beschluss tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft. Der neue Wortlaut der geänderten Ordnung wird in den Mitteilungen der Universität Gießen bekannt gemacht.